



Allgemeine Ratschläge zum Verhalten bei einer **Eigenfett-Behandlung (Lipofilling)**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie werden sich in naher Zukunft oder haben sich bereits einer Eigenfett- Behandlung unterzogen. Sie stellen sich und uns die Frage, wie Sie sich vor der Operation und in den Wochen nach der Behandlung Verhalten sollen, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Wir haben Ihnen in unserem Merkblatt wichtige Ratschläge und Verhaltensmaßnahmen zusammengefasst. Bestehen darüberhinaus noch Fragen, zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren.

Vor dem Eingriff:

In einem persönlichen Gespräch und Untersuchung werden die Problemareale erfasst. Gemeinsam legen wir Behandlungsziele und mögliche Behandlungsalternativen in einem Behandlungsplan fest.

Falls Sie zu Blutgerinnungsstörungen neigen, bitten wir Sie uns das vor dem Eingriff mitzuteilen.

Wir empfehlen Alkohol- und Zigarettenkonsum ca. 2 Wochen vor der Operation einzuschränken. Ansonsten besteht ein verzögertes Wundheilungsrisiko.

Am Operationstag sollten Sie sich nicht eincremen und keine Schminke anlegen. Vor der Operation sollten Sie Ihre Haare waschen.

Nach dem Eingriff:

In den ersten Tagen nach dem operativen Eingriff werden Sie ein Spannungsgefühl und Schwellungsgefühl in den behandelten Arealen haben. Dies kann mit Überempfindlichkeit einhergehen. Das ist ganz normal und sollte Sie nicht beunruhigen. Nach einigen Tagen wird diese unangenehme Empfindung abnehmen.

In den ersten Tagen nach der Operation werden Sie Wundschmerzen haben, diese sind individuell nach Schmerzempfinden des Patienten unterschiedlich. Bitte richten Sie sich nach dem unten angegebenen Schmerzschema.

Im Liegen sollte Ihr Oberkörper hochgelagert sein. Sie sollten nicht kopfüber Tätigkeiten ausüben.

Wir empfehlen Ihnen 2 Wochen nach der Operation keinen Sport auszuüben, nach 2 Wochen sollten Sie Ihre sportliche Aktivität langsam steigern. Wir empfehlen für 2 Wochen nach der Behandlung auf Saunagänge, Kosmetikbehandlungen, Massagen und Schwimmbad zu verzichten.

Zur Narbenpflege empfehlen wir Nabensalben Kelocote®, Scarban® oder Bepanthen® Narben Gel. Diese sind in der Apotheke erhältlich. Sie sollten nach Entfernung der Hautpflaster die Narben 2x täglich damit behandeln bis die Narben insgesamt weicher werden.

Bei ungewöhnlichen Schmerzen, Schwellung, Rötung oder Fieber (>38°) zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren.

Leitfaden zur Schmerztherapie:

- Ibuprofen 600mg
schmerzstillend, entzündungshemmend max. 3 x tägl. 1 – 1 – 1
Bitte mindestens 3 Tage einnehmen

- Arnika (homöopathisch)
wundheilungsfördernd, abschwellend 2 x 5 Globuli tägl. max. 14 Tage



**PLASTISCHE CHIRURGIE
FRANKFURT | HOCHTAUNUS**

Am Salzhaus 6 | 60311 Frankfurt am Main | Tel 069 920 380 90 | Fax 069 920 378 78
Oberhöchstadter Str. 8 | 61440 Oberursel | Tel 06171 59191 | Fax 06171 59186
info@plastische-frankfurt.de | www.plastische-frankfurt.de

Bedarfsmedikation:

- Paracetamol 500mg
schmerzstillend bei Bedarf max. 4 x 500mg

oder

- Novalgin 500mg
schmerzstillend bei Bedarf max. 4 x 500mg

Besonderheiten:

Beachten Sie dass diese Informationen allgemeine Ratschläge sind, die individuell variieren können.
Wir wünschen Ihnen alles Gute beim Heilungsverlauf.
Ihr Team



PLASTISCHE CHIRURGIE
FRANKFURT | HOCHTAUNUS